

## **Mobilität aus einer Hand - Die Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH übernimmt den Betrieb der E-Mobilität in Gunzenhausen**

Ohne deutliche Zuwächse im Segment der Fahrzeuge mit Elektroantrieb werden die angestrebten Klimaschutzziele im Verkehrssektor nicht erreicht werden können. Wollen wir den Nachfolgenerationen jedoch eine bewohnbare Erde hinterlassen, so müssen unbedingt die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Ein Baustein ist die notwendige Mobilitätswende. Diese betrifft jedoch nicht nur uns hier in Deutschland, und so hat die Europäische Union zum 1. Januar 2025 zur Förderung des Wettbewerbs den Strom-Lade-Markt weiter geöffnet. Die sog. EU-Strombinnenmarkttrichtlinie soll Monopolstellungen verhindern und der Schlüsseltechnologie „E-Mobilität“ zum Durchbruch verhelfen. Die Vorgaben der EU werden durch die Bundesnetzagentur umgesetzt.

Viele Stadtwerke standen nun vor einem Problem, sahen sie sich doch neben dem Hauptgeschäft mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Immerhin gilt der Betrieb von E-Tankstellen mittlerweile als geforderte und notwendige Kompetenz. Sie behelfen sich, indem Tochterfirmen u. a. für den Betrieb der Ladepunkte gegründet oder aus Kapazitätsgründen bestehende Ladesäulen an andere Anbieter auf dem Markt abgegeben wurden.

In der Stadt Gunzenhausen sah man von solchen Lösungsansätzen ab. Stadtverwaltung, Stadtwerke sowie Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH suchten nach sinnhaften Lösungen, um weiterhin positive Impulse innerhalb des Stadtgebiets auf die Sparte und deren Kosten zu haben. Nach intensiven Gesprächen und der Prüfung von rechtlichen Rahmenbedingungen wurde nun gemeinsam beschlossen, die Förderung der E-Mobilität in Gunzenhausen zu konzentrieren und als zusätzliche Aufgabe der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH Gunzenhausen zu übergeben. Den Bürgerinnen und Bürgern von Gunzenhausen entsteht durch diese Aufgabenübertragung selbstverständlich kein Nachteil. Allein der Anbieter wechselt.

„Die Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH wird sich nun“, so Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH-Geschäftsführer Stefan Dietz, „um die Weiterentwicklung von E-Mobilität kümmern, um den zukünftigen Bedürfnissen der E-Mobilisten aus der Stadt und Region gerecht zu werden“.

Weiterführende Informationen zur Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH erhalten Sie unter [www.gunzenhausen-mobil.de](http://www.gunzenhausen-mobil.de).